



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr ist noch keine zwei Monate alt und der Alltag hat uns wieder. Die ruhige Zeit „zwischen den Jahren“ bleibt eine Erinnerung und gibt uns, so hoffe ich zumindest, ein wenig Kraft.



Viele neugewählte Betriebsrätinnen und Betriebsräte finden sich mittlerweile im neuen Amt zurecht. Die betrieblichen Herausforderungen in diesen von Energiekrise, Inflation und technologischem Wandel bewegten Zeiten lassen nicht auf sich warten.

Nach der Einstiegsqualifizierung in den regionalen Seminaren lohnt daher ein Blick in unser Seminarprogramm um sich für den Alltag zu rüsten.

Wer sich etwa um Einstellungen, Kündigungen oder andere personelle Maßnahmen kümmert: wir haben noch Plätze im entsprechenden BR-Kompakt-Seminarmodul und zu anderen Inhalten frei (siehe unten).

In Gedanken an die Angehörigen vieler unserer Türkisch- oder Syrischstämmigen Kolleginnen und Kollegen blicken wir voller Sorge in Richtung Erdbebengebiet. Wer dazu beitragen möchte, das dort entstandene Leid wenigsten ein wenig zu mildern, kann sich gerne beteiligen. Der Verein „Gewerkschaften helfen e.V.“ hat ein Spendenkonto eingerichtet (siehe unten).

Mit den herzlichsten Grüßen

Stephanie Laux

- Schulleitung -

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Jahresarbeitstagung im Bildungszentrum Lohr 2023

Zu Beginn jeden Jahres treffen sich die hauptamtlichen Bildungsarbeiter*Innen der sieben IG Metall Bildungszentren. Dieses Jahr waren wir in Lohr – Bad Orb Ausrichter dieser Veranstaltung. Zeit genommen haben wir uns dabei unter anderem für den Austausch zu digitalem Lernen und was wir dazu in unserer Bildungsarbeit umsetzen können.

Unser zuständiges geschäftsführendes Vorstandsmitglied Irene Schulz hat ein Augenmerk auf die ehrenamtlicher Referent*innen in den Regionen gelegt. Bundesweit gibt es einen großen Nachwuchsbedarf.

Unter der Überschrift „Qualifizierungsoffensive Tarif“ hat Irene Schulz deutlich gemacht, dass wir unsere Anstrengungen zur Qualifizierung im Themenfeld Entgelt- und Tarifpolitik intensivieren müssen. Auch hier ist der Bedarf an geschulten Expert*innen in den Betrieben und Regionen groß.



Jahresarbeitstagung 2023 im IG Metall Bildungszentrum Lohr

Herzlich willkommen
Matthias Ammer!

Neuer Bildungsreferent im IG Metall
Bildungszentrum Lohr-Bad Orb ab Januar
2023



Bisher hast du bei der IG Metall in der Geschäftsstelle Nordhessen und im Vorstand gearbeitet. Was waren dort deine Aufgaben?

In Nordhessen war ich zunächst Jugendsekretär und habe anschließend als GEP-Sekretär die Aktiven in zehn tarifgebundenen Betrieben bei der Steigerung des Organisationsgrades und der Vertrauensleutearbeit unterstützt. Danach habe ich als Gewerkschaftssekretär Betriebe betreut und Tarifaueinandersetzungen geführt. Im Vorstand war ich im vergangenen Jahr Teil des Projektteams "IG Metall vom Betrieb aus denken". In Zukunftsreihen konnten Aktive selbstgewählte Projekte bearbeiten und im Betrieb umsetzen. Die Erfahrungen der Kolleg*innen

haben wichtige Impulse für die zukünftige Arbeit der IG Metall geliefert.

Wo gab es dort schon Berührungspunkte mit gewerkschaftlicher Bildungsarbeit?

In Berufsschulklassen haben wir Auszubildende über Gewerkschaften und Tarifverträge informiert. Größtenteils war ich jedoch bei JAV- und BR-Grundlagenseminaren und -Klausuren im Einsatz. "Im Projekt IG Metall vom Betrieb aus denken" habe ich mit den Zukunftsreihen ein neues Modell der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit kennenlernen und ausprobieren dürfen. Die Besonderheit lag in den aufeinander aufbauenden Qualifizierungs- und Praxisphasen, dem Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden und dem starken Austausch- und Vernetzungscharakter.

Deine Tätigkeit als Referent im BiZ beginnt Anfang 2023. Was werden deine Hauptschwerpunkte sein? In welchen Seminaren werden dich die Kolleg*innen erleben können?

Ich werde vor allem in Grundlagenseminaren für Betriebsräte – also der BR Kompakt Reihe – und in Unternehmensreihen tätig sein. Hiermit kann ich an zwei wichtige Impulse aus "IG Metall vom Betrieb aus denken" anknüpfen. Denn vielen Kolleg*innen sind zwei Dinge wichtig: Eine gute Grundlagenbildung für Betriebsräte und Vertrauensleute sowie unternehmensspezifische Qualifizierungen.

Wagen wir einen Blick in die Glaskugel: Wenn du dich ins Jahr 2024 versetzt und du auf deine Tätigkeit in Lohr - Bad Orb zurückblickst: Über was würdest du dich dann am meisten freuen?

Gradmesser für meine Tätigkeit in der Bildungsarbeit sind für mich vor allem zwei Aspekte: Selbstbefähigung und Selbstwirksamkeit. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich daran mitwirken kann, Betriebsräte und Vertrauensleute so zu qualifizieren und zu begleiten, dass sie mit dem erworbenen Wissen und Kompetenzen in die Lage versetzt werden, beteiligungsorientiert und handlungsnah ihre Vorhaben im Betrieb verwirklichen zu können. Unsere Aktiven sollen merken, dass sie an der Lösung eines Problems oder an der Verbesserung der betrieblichen Situation direkt beteiligt waren und ihr Engagement den entscheidenden Unterschied gemacht hat.

"Saarlouis muss leben"

Solidarbotschaft von Seminarteilnehmer*innen

Das lange Hinhalten seitens des Ford-Managements im unwürdigen Überbietungswettbewerb, eigentlich Unterbietungswettbewerb, zwischen Saarlouis und Valencia war für alle unzumutbar

und nicht akzeptabel. Was wir hier erleben, ist die hässlichste Seite eines profitgetriebenen Konzerns, der jetzt einerseits in Spanien steuerfinanzierte Rosinen abgreift, um seine Gewinnchancen zu erhöhen und sich auf der anderen Seite an der Saar aus seiner regionalpolitischen Verantwortung stiehlt.

Mit ihrer Entscheidung hat sich das Ford Management endgültig von den unternehmerischen Werten, die sie in jedes Mikrofon oder Fernsehkamera posaunen, wie Anstand, Glaubwürdigkeit, Fairness und unternehmerische Verantwortung, skrupellos verabschiedet. Es ist kein unternehmerisches Handeln, sondern unternehmerisches Verbrechen.

Leider ist seitens der Legislative kein dahingehendes Handeln erkennbar, dass die Rechte der Betriebsräte oder anderer direkt und indirekt Betroffener gerade für solche Fälle gestärkt und ausgebaut würden.



Seminar-Teilnehmer*innen 19.09. – 23.09.2022, aus dem IG Metall Bildungszentrum Lohr am Main.



Solidarische Grüße.pdf
357 kB





Foto: iStock/hxdbzxy

Spendenkonto für Opfer eingerichtet

Hilfe nach dem Erdbeben

In der Nacht auf den 6. Februar traf ein Erdbeben der Stärke 7,8 die syrisch-türkische Grenzregion. Tausende Menschen kamen ums Leben. Der Verein „Gewerkschaften helfen e.V.“ hat ein Spendenkonto eingerichtet.

[Mehr dazu](#)

Außerdem können wir euch noch freie Seminarplätze in den folgenden Veranstaltungen in der Reihe BR kompakt anbieten:

LO01023, Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
05.03. – 10.03.2023

LS01023, Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
05.03. – 10.03.2023

LH01223, Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
19.03. – 24.03.2023

LO01723, Grundlagen des Arbeitsrechts III
23.04. – 28.04.2023

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall auf den Rechtsgrundlagen §§ 37 Abs. 6 BetrVG bzw. 179 Abs. 4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

[mehr dazu lesen](#)



[Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [IG Metall Vorstand](#)
Du möchtest keine E-Mails dieser Art mehr erhalten?
[Nähere Informationen zum Abmelden findest Du hier.](#)